

Unternehmensnachfolge in der Bauwirtschaft

Company Succession in the Construction Industry

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44Bxxxx (Version 4.0) vom 05.06.23 Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

44Bxxxx

Studiengänge

Landschaftsbau (Bachelor) (B.Eng.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

In den Jahren 2022 bis 2026 stehen lt. Statistik in Deutschland rund 190.000 Familienunternehmen zur Übergabe oder Verkauf an. Mit einem KMU-Anteil von mehr als 95% sind Betriebe im Landschaftsbau und Bauhauptgewerbe besonders betroffen. Viele Betriebe stehen ohne Lösung des Problems vor dem Aus. Da die Branche im Wesentlichen durch kleine und mittlere Unternehmen geprägt ist, werden eine Vielzahl an Personen gesucht, die die Betriebe weiterführen können. Die Unternehmensnachfolge ist somit eine interessante berufliche Option für Absolventen und Absolventinnen der Studiengänge Landschaftsbau und Baubetriebswirtschaft. Im Modul „Unternehmensnachfolge“ geht es um die Frage, wie dieser Weg gelingen kann. Was ist ein Unternehmen wert? Welche Planungen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge bedarf es? Wie stellt man sich als Unternehmer/in auf? Wie sind Veränderungen möglich? Diese und weitere Themen werden im Modul behandelt.

Lehrinhalte

- Unternehmerisches Handeln
- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerliche Grundlagen
- Unternehmensbewertung
- Finanzierung
- Business Planung
- Change-Management
- Personalmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse zu baubetriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Sie sind in der Lage Geschäftsmodelle und Methoden der Bauwirtschaft zu beurteilen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden setzen sich kritisch mit den verschiedenen Geschäftsmodellen und betriebswirtschaftlichen Problemstellungen auseinander und können sie bewerten.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende nutzen die zugrundeliegenden betriebswirtschaftlichen Methoden.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende können Argumente, Informationen und Ideen, die in dem Sondergebiet gebräuchlich sind, darstellen, bewerten und fachlich diskutieren.

Können - systemische Kompetenz

Studierende beherrschen die grundlegenden Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken des betreffenden Sondergebiets und gehen mit entsprechenden Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird im Wesentlichen seminaristisch durchgeführt. Die Studierenden erarbeiten anhand ausgewählter Daten unterschiedliche Methoden des Fachgebiets und übertragen sie in Fallstudien auf betriebliche Anwendungsbeispiele.

Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungswesen im Baubetrieb

Modulpromotor

Meinen, Heiko

Lehrende

Meinen, Heiko

Schrader, Uta

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

10 Vorlesungen

50 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Kleingruppen

20 Prüfungsvorbereitung

Literatur

u.a.

- A. Iding, E. Leimböck, H. Meinen: Bauwirtschaft, Springer-Teubner Verlag, 2021

- H. Meinen: Betriebswirtschaft im Landschaftsbau, Ulmer Verlag, 2014

- A. Wiesehahn (Hrsg.): Unternehmensnachfolge, Springer, 2020

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Hausarbeit; alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben.

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Unregelmäßig

Lehrsprache

Deutsch